

Kategorienschema

1. Wichtigkeit des Themas

11 Art der Sendung

Wird für alle Informationssendungen codiert.

01 Einthemensendung

Alle Beiträge, die das Thema der ganzen Sendung sind, werden mit „01“ codiert. Beispielsweise lautet das Thema der Sendung „Talk im Turm“ "Gewalt gegen Ausländer".

02 Zwei bis Vier Themen Sendungen

Alle Beiträge mit dem Hauptthema Gewalt gegen Ausländer, die innerhalb einer Informationssendung mit ein bis drei weiteren Themen gesendet werden.

03 Vier bis Sechs Themen Sendungen

Beiträge die innerhalb einer Informationssendung mit drei bis fünf weiteren Themen gesendet werden.

04 Sieben und mehr Themensendungen

Alle Beiträge die in einer Informationssendung mit 6 und mehr weiteren Themen gesendet werden.

12 Länge des Beitrags (Codierung erfolgt bei Art der Sendung 02 bis 04)

Es wird die Länge des Beitrags in Minuten gemessen und auf dem Codeblatt wird die jeweilige Codenummer eingetragen.

01 Null bis Zwei Minuten

02 Zwei bis Vier Minuten

03 Vier bis Sechs Minuten

04 Sechs bis Acht Minuten

05 Acht bis Zehn Minuten

06 Zehn bis Zwölf Minuten

07 Zwölf und mehr Minuten

2. Aufmachung des Beitrags

21 Art der Darstellung

Wird für alle Informationssendungen codiert. Es wird die jeweilige Codenummer auf das Codeblatt in das vorgesehene Feld „21 Art der Darstellung“ eingetragen.

01 nur verbal

Wenn lediglich ein Moderator über einen Vorfall berichtet, ohne dass ein Film oder unterstützende Grafiken gezeigt werden.

02 verbal mit Einsatz von stehenden Bildern

Wenn der Moderator das Geschehen berichtet und unterstützende Grafiken oder stehende Bilder eingesetzt werden, jedoch kein Film über das Geschehen gezeigt wird.

03 sichtbar filmerisch ohne O-Ton

Der Bericht erfolgt mit einem Film zum Geschehen, es werden Opfer/Betroffene, Täter oder Tat/Ereignis gezeigt, jedoch wird die Szene mit einer Stimme aus dem Off kommentiert, d. h. der Sprecher ist nicht sichtbar im Bild.

- 04 sichtbar filmerisch mit O-Ton
Es wird ein Film zum Geschehen gezeigt, d.h. Opfer/Betroffener, Täter oder Tat/Ereignis werden in dem Film dargestellt. Die Sprachquelle ist im Bild sichtbar, d.h. sei es durch den Kommentator oder das die Opfer/Betroffenen und/oder Täter selber Sprechen bzw. Statements abgeben.

22 Einstellungsgröße (Codierung erfolgt bei Art der Darstellung 02 bis 04)

Das Bild und Filmmaterial wird auf die gewählten Bildausschnitte untersucht. Es wird die Codenummer eingetragen, von dem Bildausschnitt, der am häufigsten verwendet wurde.

- 01 Supertotal
In dieser Einstellung kommt es auf Einzelheiten nicht an: Landschaften, Sonnenuntergänge, Skylines, Menschengruppen und anderes werden „Weit“ gezeigt.
- 02 Total
Die Totale hat schon die Möglichkeit, Einzelnes erkennen zu lassen, eingebettet in eine Landschaft etwa. So besitzt sie häufig eine dramaturgische Funktion: Gezeigt wird die Handlung im Gesamtüberblick; der Zuschauer gewinnt Übersicht über das Geschehen, auch räumliche Orientierung.
- 03 Halbtotale
In dieser Einstellung ist die Distanz zum Zuschauer immer noch recht groß. Man sieht jetzt Menschen von Kopf bis Fuß, kann ihre Handlungen insgesamt verfolgen; die Körpersprache ist gut zu sehen, die Mimik jedoch nicht genau zu erkennen. Die Umgebung der Handelnden tritt stärker in den Vordergrund.
- 04 Halbnah
In der HalbnahEinstellung sieht man Menschen etwa von den Knien an; die Beziehung von Figuren zueinander sind ebenso gut beobachtbar wie die kommunikative Situation.
- 05 Amerikanisch
Diese Einstellungsgröße zeigt eine Person etwa bis unterhalb der Hüfte.
- 06 Nah
Diese Einstellung entspricht etwa einem Brustbild einer Person. Sie wird häufig gewählt, wenn die Aufmerksamkeit auf die Mimik der Personen, oft auch auf die Gestik gelenkt werden soll.
- 07 Groß
Diese Einstellung zeigt den Kopf eines Menschen bis zum Hals bzw. Schulteransatz, die Wahrnehmung des Zuschauers wird ganz auf die Mimik konzentriert.
- 08 Detail
In dieser Einstellung ist ein extrem kleiner Ausschnitt einer Person oder eines Gegenstandes zu sehen - diese erscheint riesig vergrößert, extreme Nähe des Betrachters wird suggeriert.

25 Gewaltintensität (Codierung erfolgt bei Art der Darstellung 02 bis 04)

Der Beitrag wird auf die nachfolgenden Gewaltelemente untersucht. Es wird das Element in das Codeblatt übernommen, welches in dem Beitrag die höchste Intensität hat.

- 01 harmlose Gewalt
Darstellungen in denen die Gewalt durch Drohen, Beschimpfen zum Ausdruck gebracht wird.
- 02 leichte Gewalt
Die Gewaltdarstellung hat Elemente wie Drohen mit Waffen, körperliche Gewalt ohne Schlagen und Waffen, Eigentum verschmutzen.

- 03 gemäßigte Gewalt
Bei gemäßigter Gewalt, handelt es sich um Darstellungen in denen körperliche Gewalt mit Schlägen ohne Waffen und das Zerstören von Eigentum ohne Waffen gezeigt wird.
- 04 mittlere Gewalt
Ist die Darstellung von körperlicher Gewalt ohne Waffen mit Verletzungen und Zerstören von Eigentum mit Gerät geprägt, so handelt es sich um mittlere Gewaltdarstellungen.
- 05 schwere Gewalt
Bei schwerer Gewalt werden Elemente gezeigt, wie körperliche Gewalt mit Waffen und Verletzungen, sowie Zerstören von Eigentum mit schwerem Gerät.
- 06 sehr schwere Gewalt
Darstellungen in denen die Gewalt durch körperliche Gewalt mit Waffen mit schweren Verletzungen präsentiert wird.
- 07 Brutale Gewalt
Um brutale Gewalt handelt es sich, wenn körperliche Gewalt mit tödlichem Ausgang gezeigt wird.

3. Wertung

31 Art und Häufigkeit des Auftretens formaler Angaben zum Opfer/Täter

Wird für alle Beiträge codiert. Bei Auftreten der jeweiligen Aussage wird in das entsprechende Feld eine 1 eingetragen ansonsten eine 0.

- 01 Alter des Täters
Wenn in dem Beitrag eine Angabe zum Alter des Täters gemacht wird, so ist unter „3101 Alter des Täters“ eine 1 in das Codeblatt einzutragen.
- 02 Alter des Opfers/Betroffenen
In dem Beitrag wird das Alter des Opfers/Betroffenen kommuniziert.
- 03 Geschlecht des Täters
Es wird eine Angabe zum Geschlecht des Täters gemacht.
- 04 Geschlecht des Opfers/Betroffenen
Es wird eine Angabe zum Geschlecht des Opfers/Betroffenen gemacht.
- 05 Herkunftsland des Opfers/Betroffenen
Wenn eine Aussage zum Herkunftsland des Opfers/Betroffenen gemacht wird, so ist im Codeblatt unter 3105 Herkunftsland des Opfers/Betroffenen eine 1 einzutragen.
- 06 Aufenthaltsdauer in Deutschland des Opfers/Betroffenen
In dem Beitrag wird eine Aussage gemacht, wie lange sich der Betroffene/das Opfer schon in Deutschland aufhält.
- 07 Deutsche Staatsangehörigkeit des Opfers/Betroffenen
Es wird in dem Beitrag eine Aussage gemacht, ob der Betroffene/das Opfer die deutsche Staatsangehörigkeit oder einen deutschen Pass hat.
- 08 Politische Einstellung des Täters
Es wird in dem Beitrag eine Aussage gemacht, welcher politischen Richtung der Täter zugetan ist.
- 09 Parteizugehörigkeit des Täters
In dem Beitrag wird kommuniziert, ob der Täter einer Partei angehört.
- 10 Berufstätigkeit des Täters
Es wird eine Aussage darüber gemacht, ob der Täter einen Beruf ausübt oder welchen Beruf er ausübt.

32 Art und Häufigkeit des Auftretens von Aussagen des Betroffenen/Täters

Wird für alle Beiträge codiert.

Dieses Merkmal wird hier nicht näher erläutert.

33 Art und Häufigkeit des Auftretens von Aussagen zur Umwelt des Opfers/Täters

Wird für alle Beiträge codiert.

Dieses Merkmal wird hier nicht näher erläutert.

**34 Art und Häufigkeit des Auftretens von Aussagen zu den Ursachen von Gewalt gegen
Ausländer**

Wird für alle Beiträge codiert.

Dieses Merkmal wird hier nicht näher erläutert.

Kategorienschema

1. Wichtigkeit des Themas

11 Art der Sendung

Wird für alle Informationssendungen codiert.

01 Einthemensendung

Alle Beiträge, die das Thema der ganzen Sendung sind, werden mit „01“ codiert. Beispielsweise lautet das Thema der Sendung „Talk im Turm“ "Gewalt gegen Ausländer".

02 Zwei bis Vier Themen Sendungen

Alle Beiträge mit dem Hauptthema Gewalt gegen Ausländer, die innerhalb einer Informationssendung mit ein bis drei weiteren Themen gesendet werden.

03 Vier bis Sechs Themen Sendungen

Beiträge die innerhalb einer Informationssendung mit drei bis fünf weiteren Themen gesendet werden.

04 Sieben und mehr Themensendungen

Alle Beiträge die in einer Informationssendung mit 6 und mehr weiteren Themen gesendet werden.

Bis hierher handelt es sich um Kontextinformationen. Erst im Folgenden beginnt das Kategorienschema, das auf die jeweilige Zählinheit – den Beitrag – zugeschnitten ist.

12 Länge des Beitrags (Codierung erfolgt bei Art der Sendung 02 bis 04)

Es wird die Länge des Beitrags in Minuten gemessen und auf dem Codeblatt wird die jeweilige Codenummer eingetragen.

01 Null bis Zwei Minuten

02 Zwei bis Vier Minuten

03 Vier bis Sechs Minuten

04 Sechs bis Acht Minuten

05 Acht bis Zehn Minuten

06 Zehn bis Zwölf Minuten

07 Zwölf und mehr Minuten

Wie wäre ein Beitrag zu codieren, der genau 2 Minuten oder vier Minuten usw. lang ist? Dies hier wäre ein klassisches Beispiel dafür, dass Überschneidungen zwischen den Ausprägungen existieren.

2. Aufmachung des Beitrags

21 Art der Darstellung

Wird für alle Informationssendungen codiert. Es wird die jeweilige Codenummer auf das Codeblatt in das vorgesehene Feld „21 Art der Darstellung“ eingetragen.

01 nur verbal

Wenn lediglich ein Moderator über einen Vorfall berichtet, ohne dass ein Film oder unterstützende Grafiken gezeigt werden.

02 verbal mit Einsatz von stehenden Bildern

- 03 Wenn der Moderator das Geschehen berichtet und unterstützende Grafiken oder stehende Bilder eingesetzt werden, jedoch kein Film über das Geschehen gezeigt wird. sichtbar filmerisch ohne O-Ton
Der Bericht erfolgt mit einem Film zum Geschehen, es werden Opfer/Betroffene, Täter oder Tat/Ereignis gezeigt, jedoch wird die Szene mit einer Stimme aus dem Off kommentiert, d. h. der Sprecher ist nicht sichtbar im Bild.
- 04 sichtbar filmerisch mit O-Ton
Es wird ein Film zum Geschehen gezeigt, d.h. Opfer/Betroffener, Täter oder Tat/Ereignis werden in dem Film dargestellt. Die Sprachquelle ist im Bild sichtbar, d.h. sei es durch den Kommentator oder das die Opfer/Betroffenen und/oder Täter selber Sprechen bzw. Statements abgeben.

Diese Liste der möglichen Ausprägungen ist nicht komplett. Denkbar wäre z.B. doch auch, dass in einem filmerischen Beitrag berichtet wird, ohne, dass Tat oder Täter/Opfer zu sehen sind. Darüber hinaus wäre es hier auch interessant zu erfahren, auf welchem Messniveau gemessen wird. (In Aufgabe 3 wurde diese Kategorie noch nicht dargestellt).

22 Einstellungsgröße (Codierung erfolgt bei Art der Darstellung 02 bis 04)

- Das Bild und Filmmaterial wird auf die gewählten Bildausschnitte untersucht. Es wird die Codenummer eingetragen, von dem Bildausschnitt, der am häufigsten verwendet wurde.
- 01 Supertotal
In dieser Einstellung kommt es auf Einzelheiten nicht an: Landschaften, Sonnenuntergänge, Skylines, Menschengruppen und anderes werden „Weit“ gezeigt.
- 02 Total
Die Totale hat schon die Möglichkeit, Einzelnes erkennen zu lassen, eingebettet in eine Landschaft etwa. So besitzt sie häufig eine dramaturgische Funktion: Gezeigt wird die Handlung im Gesamtüberblick; der Zuschauer gewinnt Übersicht über das Geschehen, auch räumliche Orientierung.
- 03 Halbttotal
In dieser Einstellung ist die Distanz zum Zuschauer immer noch recht groß. Man sieht jetzt Menschen von Kopf bis Fuß, kann ihre Handlungen insgesamt verfolgen; die Körpersprache ist gut zu sehen, die Mimik jedoch nicht genau zu erkennen. Die Umgebung der Handelnden tritt stärker in den Vordergrund.
- 04 Halbnah
In der Halbnaheinstellung sieht man Menschen etwa von den Knien an; die Beziehung von Figuren zueinander sind ebenso gut beobachtbar wie die kommunikative Situation.
- 05 Amerikanisch
Diese Einstellungsgröße zeigt eine Person etwa bis unterhalb der Hüfte.
- 06 Nah
Diese Einstellung entspricht etwa einem Brustbild einer Person. Sie wird häufig gewählt, wenn die Aufmerksamkeit auf die Mimik der Personen, oft auch auf die Gestik gelenkt werden soll.
- 07 Groß
Diese Einstellung zeigt den Kopf eines Menschen bis zum Hals bzw. Schulteransatz, die Wahrnehmung des Zuschauers wird ganz auf die Mimik konzentriert.
- 08 Detail
In dieser Einstellung ist ein extrem kleiner Ausschnitt einer Person oder eines Gegenstandes zu sehen - diese erscheint riesig vergrößert, extreme Nähe des Betrachters wird suggeriert.

Bei diesen Ausprägungen wechselt die Perspektive von **allgemein** bis Art der Darstellung von **Personen**. Ein weiteres zentrales Problem ergibt sich daraus, dass hier offensichtlich bereits die Zähleinheit gewechselt hat: vom „Beitrag“ zum „Gewaltelement“. In **einem** Beitrag kann man immer von verschiedenen Darstellungsvarianten ausgehen.

25 Gewaltintensität (Codierung erfolgt bei Art der Darstellung 02 bis 04)

Der Beitrag wird auf die nachfolgenden Gewaltelemente untersucht. Es wird das Element in das Codeblatt übernommen, welches in dem Beitrag die höchste Intensität hat.

Hier wird jetzt auch deutlich gemacht, dass die Zähleinheit das „Gewaltelement“ ist. Insgesamt ist zu sagen, dass die Gruppe auch nicht ausgeführt hat, wie ein „Gewaltelement“ definiert ist.

- 01 harmlose Gewalt
Darstellungen in denen die Gewalt durch Drohen, Beschimpfen zum Ausdruck gebracht wird.
- 02 leichte Gewalt
Die Gewaltdarstellung hat Elemente wie Drohen mit Waffen, körperliche Gewalt ohne Schlagen und Waffen, Eigentum verschmutzen.
- 03 gemäßigte Gewalt
Bei gemäßigter Gewalt, handelt es sich um Darstellungen in denen körperliche Gewalt mit Schlagen ohne Waffen und das Zerstören von Eigentum ohne Waffen gezeigt wird.
- 04 mittlere Gewalt
Ist die Darstellung von körperlicher Gewalt ohne Waffen mit Verletzungen und Zerstören von Eigentum mit Gerät geprägt, so handelt es sich um mittlere Gewaltdarstellungen.
- 05 schwere Gewalt
Bei schwerer Gewalt werden Elemente gezeigt, wie körperliche Gewalt mit Waffen und Verletzungen, sowie Zerstören von Eigentum mit schwerem Gerät.
- 06 sehr schwere Gewalt
Darstellungen in denen die Gewalt durch körperliche Gewalt mit Waffen mit schweren Verletzungen präsentiert wird.
- 07 Brutale Gewalt
Um brutale Gewalt handelt es sich, wenn körperliche Gewalt mit tödlichem Ausgang gezeigt wird.

Bei diesen Ausprägungen kann man gewiss darüber streiten, ob die Klassifizierung in „harmlos“, „leicht“ etc. immer nachvollziehbar ist. Teilweise sind auch sehr verschiedene Gewaltausprägungen unter einer Kodiernummer zusammengefasst.

3. Wertung

31 Art und Häufigkeit des Auftretens formaler Angaben zum Opfer/Täter

Hier zeigt sich wieder das Problem mit den verschiedenen Zählseinheiten. Es wird deutlich, dass letztlich das einzelne „Gewaltelement“ die angemessene Zählseinheit ist. Erst danach lässt sich die Häufigkeit feststellen. Außerdem ist offensichtlich, dass hier verschiedene Kategorien zusammengefasst sind, die nicht zusammengehören.

Wird für alle Beiträge codiert. Bei Auftreten der jeweiligen Aussage wird in das entsprechende Feld eine 1 eingetragen ansonsten eine 0.

Hier stellt sich zunächst die Frage: welches Feld???? In den nächsten Zeilen wird erst klarer, wie das gemeint ist. Dabei ist jedoch die letzte Ziffer vergessen worden. Z.B. unter 01 müsste es heißen: 31011 bzw. 31010.

- 01 Alter des Täters
Wenn in dem Beitrag eine Angabe zum Alter des Täters gemacht wird, so ist unter „3101 Alter des Täters“ eine 1 in das Codeblatt einzutragen.
- 02 Alter des Opfers/Betroffenen
In dem Beitrag wird das Alter des Opfers/Betroffenen kommuniziert.
- 03 Geschlecht des Täters
Es wird eine Angabe zum Geschlecht des Täters gemacht.
- 04 Geschlecht des Opfers/Betroffenen
Es wird eine Angabe zum Geschlecht des Opfers/Betroffenen gemacht.
- 05 Herkunftsland des Opfers/Betroffenen
Wenn eine Aussage zum Herkunftsland des Opfers/Betroffenen gemacht wird, so ist im Codeblatt unter 3105 Herkunftsland des Opfers/Betroffenen eine 1 einzutragen.
- 06 Aufenthaltsdauer in Deutschland des Opfers/Betroffenen
In dem Beitrag wird eine Aussage gemacht, wie lange sich der Betroffene/das Opfer schon in Deutschland aufhält.
- 07 Deutsche Staatsangehörigkeit des Opfers/Betroffenen
Es wird in dem Beitrag eine Aussage gemacht, ob der Betroffene/das Opfer die deutsche Staatsangehörigkeit oder einen deutschen Pass hat.
- 08 Politische Einstellung des Täters
Es wird in dem Beitrag eine Aussage gemacht, welcher politischen Richtung der Täter zugetan ist.
- 09 Parteizugehörigkeit des Täters
In dem Beitrag wird kommuniziert, ob der Täter einer Partei angehört.
- 10 Berufstätigkeit des Täters
Es wird eine Aussage darüber gemacht, ob der Täter einen Beruf ausübt oder welchen Beruf er ausübt.

32 Art und Häufigkeit des Auftretens von Aussagen des Betroffenen/Täters

Wird für alle Beiträge codiert.

Dieses Merkmal wird hier nicht näher erläutert.

Vermutlich ist es kein Zufall, dass ausgerechnet die Häufigkeit nicht „ausgeführt“ wird, denn: wie oben bereits erwähnt: die Häufigkeit bezieht sich wieder auf eine andere Zähleinheit – und ist erst Ergebnis der Untersuchung der „Gewaltelemente“. (gilt bis 34 incl.)

33 Art und Häufigkeit des Auftretens von Aussagen zur Umwelt des Opfers/Täters

Wird für alle Beiträge codiert.

Dieses Merkmal wird hier nicht näher erläutert.

34 Art und Häufigkeit des Auftretens von Aussagen zu den Ursachen von Gewalt gegen Ausländer

Wird für alle Beiträge codiert.

Dieses Merkmal wird hier nicht näher erläutert.